



Informationen zu Testwerkzeugen und Angaben zur Konformität von Daten und Diensten für INSPIRE

Version 1.4
Aktualitätsstand: 04.11.2020



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG



Herausgeber:

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Büchsenstraße 54

70174 Stuttgart

Telefon: 0711/95980-0

Internet: www.lgl-bw.de

www.geoportal-bw.de

Dokumenthistorie:

Version	Änderung/Ergänzung	Durch	Datum
1.0	Ersterstellung	KomZ-GDI	10.09.19
1.1	Ergänzungen, Korrekturen	Bach, Thunig	15.10.20
1.2	Überarbeitung	Höhne	16.10.20
1.3	Aktualisierung	Thunig	21.10.20
1.4	Ergänzung um Kapitel 3.1, Checkliste INSPIRE	Bach	03.11.20

Inhaltsverzeichnis

1	ZIELRICHTUNG DIESES DOKUMENTS	5
2	REFERENZ-TESTWERKZEUGE	6
2.1	GDI-DE Testsuite	6
2.2	INSPIRE-Validator	6
2.3	INSPIRE Linkage Checker.....	7
2.4	MD-Validierung GDI-BW	7
3	ANGABE ZUR KONFORMITÄT	8
3.1	Checkliste	8
3.2	Dienste	9
3.3	Daten (transformiert in das INSPIRE-Datenmodell)	10

1 Zielrichtung dieses Dokuments

Für die Prüfung von Geoinformationsressourcen stehen gegenwärtig verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Für das gewissenhafte Prüfen von Metadaten wird in der GDI-BW auf einen Mix dieser Werkzeuge zurückgegriffen. Die Verfügbarkeit und der Qualitätszustand der Testwerkzeuge sind einem relativ schnellen Wandel unterworfen.

Um einen Überblick zu behalten, welche Werkzeuge mit welchen Eigenschaften, für welchen Zweck und in welchem Qualitätszustand bereitstehen, wird dieses Dokument in kurzen Abständen dann aktualisiert, wenn dem KomZ-GDI maßgebliche Änderungen bekannt sind und den Partnern der GDI-BW zur Verfügung gestellt.

Nichts desto trotz ist es zudem ratsam, auch die

- von Zeit zu Zeit an die geodatenhaltenden Stellen versendeten Qualitätssicherungshinweise des Kompetenzzentrums
- die aktuellen Informationsquellen der jeweiligen Betreiber

für die eigene Qualitätssicherung heranzuziehen.

2 Referenz-Testwerkzeuge

2.1 GDI-DE Testsuite

Die GDI-DE Testsuite¹ ist ein Werkzeug mit verschiedenen Konformitätsklassen (über INSPIRE-Anforderungen hinaus). Aktuell bietet das Werkzeug Teststellungen für die Prüfung von Metadaten, Katalog-/Suchdiensten (CSW), Karten-/Darstellungsdiensten (WMS, WMTS), Downloaddiensten (WFS, WCS, SOS, Atom) und zum Nachweis der Konformität der Geodaten gegenüber den Datenspezifikationen der INSPIRE-Annex I Themen. Das massenhafte Testen ist über die Nutzung einer Schnittstelle vorgesehen und wird nicht von der Web-Anwendung unterstützt. Weitere Hinweise² erhalten Sie direkt bei der Koordinierungsstelle GDI-DE.

Zum 08.10.2020 bekannte Mängel des Werkzeugs:

- Die nachgenutzten INSPIRE Konformitätsklassen unterscheiden sich von den originär bereitgestellten Konformitätsklassen des INSPIRE Validators³, Somit ist eine Überprüfung der aktuellen Anforderungen an die Metadaten für INSPIRE nicht möglich
- Eine Überprüfung der Anforderungen an die Metadaten für das bevorstehende INSPIRE-Monitoring ist nicht implementiert, da die aktuellen Testklassen

Aktuelle Empfehlung: Nutzung des Werkzeuges GDI-DE für das Testen der Anforderungen aus dem Konventionen Dokument für Metadaten der GDI-DE und für das Testen gegen das Metadatenprofil der GDI-BW.

2.2 INSPIRE-Validator

Der INSPIRE-Validator⁴ ist das offizielle Referenztestwerkzeug der EU und Grundlage für das INSPIRE Monitoring 2021 für das Berichtsjahr 2020. Es eignet sich zum Testen von Metadaten, Diensten und zum Nachweis der Konformität von Geodaten gegenüber den Datenspezifikationen der INSPIRE-Annex I Themen. Es ist möglich, massenhaft Metadaten zu testen (Hochladen von XML-Dateien in einem ZIP-Archiv).

Bekannte Mängel des Werkzeuges finden Sie unter <https://github.com/inspire-eu-validation/community/labels/bug>.

¹ <https://testsuite.gdi-de.org/>

² <https://www.gdi-de.org/GDI-DE/Servicefunktionen/GDI-DE%20Testsuite>

³ <https://inspire.ec.europa.eu/validator/>

⁴ <http://inspire.ec.europa.eu/validator/about/>

Aktuelle Empfehlung: Nutzung als Referenzwerkzeug für die Vorbereitung auf das anstehende Monitoring. Der INSPIRE-Validator wird durch das JRC genutzt um die Indikatoren MDi1.1 und MDi1.2 zu berechnen.

2.3 INSPIRE Linkage Checker

Der INSPIRE Resource linkages checker tool⁵ dient der Überprüfung der Verlinkung von Metadatensätzen zu Geodaten und den zugehörigen Darstellungsdiensten und Downloaddiensten.

Zum 08.10.2020 bekannte Mängel des Werkzeuges:

- nur /freie Geodatendienste, die nicht durch ein Authorisierungsverfahren geschützt werden, können getestet werden, abgesicherte Dienste können nicht geprüft werden
- Werkzeug befindet sich einer Beta-Phase, sodass Ergebnisse nicht verlässlich sind
- ungeeignet, die INSPIRE-Konformität zu prüfen (nur zum Testen von Verlinkungen)
- keine Massentests möglich
- Daten-Dienste-Kopplung wertet die Angaben im gmd:distributionInfo/gmd:transferOptions-Element aus. Hingegen erfolgt keine Prüfung der Inhalte/Angaben im operatesOn-Element, sodass darüber auch keine Verbindung bzw. Verknüpfung zum dazugehörigen Daten-Metadatensatz hergestellt wird
- Obwohl mehrere Angaben im Element „transferOptions“ möglich sind, wertet das Tool nur die Angabe zum Aufruf des GetCapabilities-Requests aus. Bei alternativen Angaben (Link zum Aufruf einer Login-Seite) bricht das Tool die Überprüfung ab.

Aktuelle Empfehlung: Dieses Werkzeug hat keinen offiziellen Charakter und sollte daher nicht verwendet werden.

2.4 MD-Validierung GDI-BW

Dieses Werkzeug steht aus technischen Gründen nicht zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Test zu INSPIRE-Anforderungen aus Metadaten decken sich nicht mit den Ergebnissen der aktuellen Implementierung des INSPIRE-Validators. Sobald dieser Umstand behoben wurde, wird das Werkzeug erneut produktiv gesetzt.

⁵ [INSPIRE Resource linkages checker tool](#)

3 Angabe zur Konformität

3.1 Checkliste

Die Konformität von Metadaten zu Geodaten (INSPIRE Monitoring Parameter MDi1.1), von Geodiensten (INSPIRE Monitoring Parameter MDi1.2) sowie die Konformitätsangaben des räumlichen Geltungsbereichs (spatial scope) und ggf. prioritär gemeldeter Datensätze (priority datasets) sollten regelmäßig mit dem INSPIRE Validator⁶ verifiziert werden.

Hierfür müssen bestimmte Konformitätsklassen (siehe *Abbildung 1*) je Metadatenatz und Art des Metadatenatzes berücksichtigt werden, diese finden Sie in *Abbildung 2* als Checkliste zur weiteren Verwendung.



Abbildung 1: Relevante Konformitätsklassen zum Nachweis der INSPIRE Konformität

Szenario	Konformitätsklasse	Geprüft?
Prüfung Metadatenatz zu Geodaten/ Geodatensatzreihen	Common Requirements for ISO/TC 19139:2007 based INSPIRE metadata records	<input type="checkbox"/>
	Conformance Class 1: 'Baseline metadata for data sets and data set series'	<input type="checkbox"/>
	Conformance Class 2b: INSPIRE data sets and data set series metadata for Monitoring	<input type="checkbox"/>
Prüfung Metadatenatz zu Geodienstendienste	Common Requirements for ISO/TC 19139:2007 based INSPIRE metadata records	<input type="checkbox"/>
	Conformance Class 3: 'INSPIRE Spatial Data Service baseline metadata.'	<input type="checkbox"/>
	Conformance Class 4: 'INSPIRE Network Services metadata'	<input type="checkbox"/>

Abbildung 2: Checkliste INSPIRE Konformität

⁶ <http://inspire.ec.europa.eu/validator/>

3.2 Dienste

Die Angabe dazu, ob ein gemeldeter Netzdienst konform gegenüber den Vorgaben ist, erfolgt in den Metadaten, die diesen Dienst beschreiben.

Werden Funktionen und die Quality Of Service Parameter eingehalten, so sollten sie im Element MD_Metadata/dataQualityInfo/DQ_DataQuality/report/DQ_DomainConsistency/result/DQ_ConformanceResult ein entsprechendes Statement hinterlegen, wobei folgende Angaben notwendig sind:

- Titel: VERORDNUNG (EG) Nr. 976/2009 DER KOMMISSION vom 19. Oktober 2009 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Netzdienste
- Veröffentlichungsdatum: 2009-10-20

Beispiel zur Ausweisung eines konformen Netzdienstes in den Metadaten:

```
<gmd:DQ_ConformanceResult>
  <gmd:specification>
    <gmd:CI_Citation>
      <gmd:title>
        <gmx:Anchor
xlink:href="http://data.europa.eu/eli/reg/2009/976">VERORDNUNG (EG) Nr.
976/2009 DER KOMMISSION vom 19. Oktober 2009 zur Durchführung der Richtlinie
2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Netz-
dienste</gmx:Anchor>
        </gmd:title>
        <gmd:date>
          <gmd:CI_Date>
            <gmd:date>
              <gco>Date>2009-10-20</gco>Date>
            </gmd:date>
            <gmd:dateType>
              <gmd:CI_DateTypeCode
codeL-
ist="http://standards.iso.org/iso/19139/resources/gmxCodelists.xml#gmxCodelist
s.xml#CI_DateTypeCode" codeListValue="publication"/>
            </gmd:dateType>
          </gmd:CI_Date>
        </gmd:date>
      </gmd:CI_Citation>
    </gmd:specification>
    <gmd:explanation>
      <gco:CharacterString>Der Dienst wurde mit dem EU-Validator überprüft.
      </gco:CharacterString>
    </gmd:explanation>
    <gmd:pass>
      <gco:Boolean>>true</gco:Boolean>
    </gmd:pass>
  </gmd:DQ_ConformanceResult>
```

3.3 Daten (transformiert in das INSPIRE-Datenmodell)

Entsprechen die in einem Dienst transportierten Daten den Vorgaben der INSPIRE Datenmodelle, so ist es notwendig, dies ebenfalls in den Metadaten kenntlich zu machen. Hierfür müssen Sie in den Metadaten zu Geodaten an der Stelle

MD_Metadata/dataQualityInfo/DQ_DataQuality/report/DQ_DomainConsistency/result/DQ_ConformanceResult

ein entsprechendes Statement hinterlegen, wobei folgende Angaben notwendig sind:

- Titel: VERORDNUNG (EG) Nr. 1089/2010 DER KOMMISSION vom 23. November 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodaten und -diensten
- Veröffentlichungsdatum: 2010-12-08

Beispiel zur Ausweisung konformer Geodaten in den Metadaten:

```
<gmd:DQ_ConformanceResult>
  <gmd:specification>
    <gmd:CI_Citation>
      <gmd:title>
        <gco:CharacterString>VERORDNUNG (EG) Nr. 1089/2010 DER
KOMMISSION vom 23. November 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des
Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von
Geodaten und -diensten</gco:CharacterString>
      </gmd:title>
      <gmd:date>
        <gmd:CI_Date>
          <gmd:date>
            <gco>Date>2010-12-08</gco>Date>
          </gmd:date>
          <gmd:dateType>
            <gmd:CI_DateTypeCode
codeL-
ist="http://standards.iso.org/iso/19139/resources/codelist/gmxCodetlists.xml#CI
_DateTypeCode" codeListValue="publication"/>
          </gmd:dateType>
        </gmd:CI_Date>
      </gmd:date>
    </gmd:CI_Citation>
  </gmd:specification>
  <gmd:explanation>
    <gco:CharacterString>Die Daten wurden mit dem EU-Validator überprüft.
  </gco:CharacterString>
  </gmd:explanation>
  <gmd:pass>
    <gco:Boolean>>true</gco:Boolean>
  </gmd:pass>
</gmd:DQ_ConformanceResult>
```